

Protokoll der GF-Sitzung vom 09.05.2012

Anwesende: Matthias Zagermann (GF Finanzen), Ullrich Gebler (GF Lehre und Studium), Jessica Wenzel (GF Soziales), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Stefan Taubner (RF PoB), Dominique Last (RF LuSt)

Protokoll: Ullrich

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Finanzantrag Ref PoB</p> <p>Stefan stellt einen Antrag für die Teilnahme an der Bahamas-Konferenz. Bahamas ist eine Zeitung welche sich der kritischen Theorie verschrieben hat und Artikel zum Thema Politik- und Sozialwissenschaft veröffentlicht. Thema der diesjährigen Konferenz ist in diesem Jahr „Die Revolte der Enthemmten“ und ist in erster Linie ideologiekritisch angelegt.</p> <p>Das Referat möchte dort zu fünft hinfahren. Für die Eintrittsgelder und Tickets beantragt Stefan 116,- €. Um die Unterbringung werden sich die Teilnehmenden privat kümmern.</p> <p>Stefan gibt an in Folge der Konferenz einen Bericht schreiben zu können.</p> <p>Matthias möchte wissen, wie sich das Referat mit der Kritik an der Zeitung auseinandersetzt. Stefan antwortet, dass es innerhalb der Zeitung durchaus Menschen gibt welche er nicht einladen würde. Auf dem Kongress selbst würden laut seiner Aussage aber fundierte Referenten sprechen, speziell aus dem Bereich der Politik-, Sozial- und Kulturwissenschaft. Weiterhin meint Stefan, dass ein Grundproblem der Bahamas ist, dass viele von ihr reden aber wenige etwas aus dieser Zeitung gelesen haben.</p> <p>Ein Thema wird auch die Debatte um Günther Grass und die Israelolidarität sein. Jessica meint hier kritisch an, dass sich das Referat ja scheinbar wieder mit ein und dem selben Thema beschäftigt, zumal das Plenum eine Erweiterung des Themenspektrums gefordert hat.</p> <p>Jessica und Matthias fragen nach dem Mehrwert für das Ref PoB, zumal die Konferenz den Anschein einer Privatinteressenveranstaltung hat. Stefan meint hier, dass die Erkenntnisse einerseits in die Arbeit des Referats einfließen können und er natürlich den Bericht verfassen würde.</p>	<p>GF Finanzen</p>

Jessica fragt, ob man das Hauptmotto der Konferenz im kommenden Jahr in die Praktikumskampagne einfließen lassen könnte.

Dies schließt Stefan inhaltlich nicht aus, obwohl PoB ja in erster Linie Bildungsveranstaltungen organisiert.

Auf Nachfrage gibt Stefan an möglichst alle Podien besuchen zu wollen.

Andreas fordert hierzu einen Abschlussbericht an ihn und das Plenum, sowie eine kritische Auseinandersetzung mit den dortigen Beiträgen. Dieser soll aufbereitet und nach Begutachtung durch die GF auf die Seite des Ref PoB gesetzt werden. Unter diesen Voraussetzungen sieht er keine Probleme darin, dem Antrag zuzustimmen.

Formale Gegenrede von Matthias.

Nach Abstimmung wird der Antrag mit 3/0/1 angenommen.

2. Bericht: TUDo SLM Projekt

Dominique berichtet, dass sich Frau Uhlig für die Teilprojekte des SLM Projektes mehr studentische Beteiligung wünscht. Für das Nebenprojekt Qualitätsmanagement, wünscht man sich speziell den RF Qualitätsentwicklung des Studentenrates als stud. Mitglied. Dominique würde es befürworten, wenn der RF QE dort mitwirkt. Weiterhin steht Ullrich mit Frau Trinckauf, der Beauftragten für das SLM-Projekt, in Kontakt. Diese informierte ihn, dass man seitens der Universität bereits mit Moritz Dorka einen studentischen Vertreter für das Teilprojekt Lehrveranstaltungs- und Lehrraummanagement gewinnen konnte. Der StuRa wird gebeten dies zur Kenntnis zu nehmen.

Die GF ist sich in dem Punkt einig, dass Moritz Dorka mal zu einer StuRa-Sitzung einladen und zu dem Teilprojekt befragen sollte. Weiterhin werden verschiedene Strategien zur Gewinnung studentischer Mitglieder besprochen.

So könnte evtl. Sebastian (RF QE) sich speziell um die Aufgabe der Mitgliederakquise kümmern.

Andererseits würde Ullrich nochmal einen Aufruf auf die StuRa-Homepage setzen.

Zusätzlich muss es in der StuRa-Sitzung angesagt werden.

Eine letzte Möglichkeit wäre die, mal eine diesbezügliche E-Mail über den Studi-Veteiler zu schicken.

Matthias und Jessica merken an, dass es hierzu Menschen braucht die nicht auf unreflektierte Frontalopposition setzen, sondern kritisch, und fundiert argumentierend das beste herausholen, was sich für die Studierendenschaft erreichen lässt. Man ist sich einig, dass die Pläne des TUDo-Projekts so oder so durchgesetzt werden.

GF

<p>Sinngemäß merkt Matthias abschließend an, dass es also der Menschen bedürfe welche sich auf die Kunst verstünden Fäkalien zu Aurum zu transformieren.</p> <p>Abseits dessen wäre technisches Verständnis entsprechend von Vorteil, um auch diesen Teil der Entwicklungen nachvollziehen und begleiten zu können</p> <p>Worauf definitiv geachtet werden muss, ist die Berichtspflicht, denn das hat bisher nicht immer funktioniert.</p> <p>Sebastian Hirschfeld wird formal für das Nebenprojekt Qualitätsmanagement im TUDo-Projekt bestellt.</p> <p>Weiterhin einigt sich die GF auf folgenden Aktionsplan: Es wird der Aufruf über die StuRa-Homepage geschaltet und die FSR gesondert informiert. Sollte binnen 10 Tagen keine Reaktion erfolgen, wird der Aufruf über den Studi-Verteiler geschickt.</p>	
<p>3. Subwoofer der StuRa-Anlage</p> <p>Frau L. hat beantragt die 50,- € die nach der letzten Leihe einbehalten wurden für die Bezahlung des Kostenvoranschlags zur Reparatur zu nutzen. Matthias möchte lieber nach einer anderen Firma suchen. Jessica fordert Matthias dazu auf, dies aber auch mit Frau L. zu klären. Sie weist darauf hin, dass hier schneller Handlungsbedarf nötig ist, da die Anlage im Sommersemester tendenziell öfter genutzt wird.</p> <p>Matthias wird nach einer anderen Firma suchen und dies auch mit Frau L. abklären.</p>	GF Finanzen
<p>4. Infos für StuRa-Homepage</p> <p>1) Demo</p> <p>Joachim Püschel hat die GF gebeten eine PDF mit den schnellsten Anfahrtswegen zur Abschlusskundgebung der Demo zu setzen. Das wird Ulli machen.</p> <p>2) Umfrage unter studentischen Eltern</p> <p>Jessica möchte einen Fragebogen über die Nöte der Studierenden mit Familie auf die HP zu setzen. Der Fragebogen kommt vom Alleinerziehendennetzwerk Dresden, mit welchem der Studentenrat kooperiert. Bis zum 30.06. werden die Daten erhoben.</p>	GF
<p>5. Finanzantrag für evtl. Portoforderungen</p> <p>Als Vertreter der AG Teilzeit stellt Ullrich einen Antrag über 110,- € als Finanzrahmen für eventuelle Portoforderungen. Die Befürchtungen begründen sich aus folgendem Fakt: Am kommenden Montag wird die AG Teilzeit 200 Briefe (Format C6)</p>	GF LuSt

per Hauspost an verschiedene Schulen Sachsens schicken, um die bevorstehende Umfrage anzukündigen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Weiterhin sollen 200 Briefe C6 mit Fenster für die AG Teilzeit geblockt werden. Eine diesbezüglich Weisung ergeht hiermit an die Angestellten des Studentenrates.

6. Materialverleih Zuckerwattemaschine

Die Zuckerwattemaschine soll mit einer Kautions von 50 Euro und einer Nutzungsgebühr von 10 Euro in den Materialverleih aufgenommen werden. Dies gilt für jede Antragstellung ab dem 10.05.2012.

GF Finanzen

Frau L.

Frau K.

7. Erreichbarkeit der GF

Der GF Finanzen ist von 15.-20. Mai 2012 nicht erreichbar.

Der GF LuSt ist vom 17.-20. Mai 2012 nicht erreichbar.